

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	11
a) Fragestellung	11
b) Forschungsstand	17
c) Methode	21
I. MACHIAVELLI ALS EMANZIPATOR DES TYRANNEN AUS DER ANTIKEN UND MITTELALTERLICHEN TYRANNISLEHRE?	33
II. DIE INTERTEXTUELLE BEZIEHUNG ZWISCHEN DEM <i>PRINCIPE</i> UND DER TYRANNISLEHRE XENOPHONS UND ARISTOTELES'	57
1. Xenophons <i>Hieron</i> und Machiavellis <i>Principe</i>	58
2. Die Kapitel zur Tyrannis in der <i>Politik</i> des Aristoteles und Machiavellis <i>Principe</i>	70
3. Zwischenbilanz zum <i>Principe</i> : Machiavellis neuer Fürst und der alte Tyrann	100
III. DIE TYRANNIS IM KONTEXT VON MACHIAVELLIS REPUBLICANISMUS	125
1. Entstehungskontext, politische Semantiken und Textstruktur der <i>Discorsi</i>	125
2. Wurzeln und Grundlagen von Machiavellis Republikanismus	144
a) Der anthropologische und ordnungsphilosophische Ausgangspunkt: Humoraler Ständestreit zwischen <i>popolo</i> und <i>grandi</i>	153
b) Die Freiheitsmacht der Republik	166
c) Machtteilende Mischverfassung, Bürgertugend und Antikommerzialisierung	184
3. Der republikanische Begriff der Tyrannis in Machiavellis <i>Discorsi</i> , <i>Istorie Fiorentine</i> und <i>Arte della Guerra</i>	205
a) Die Tyrannis als Bestandteil von Machiavellis polybianisch-aristotelischem Verfassungsvokabular	212

b)	Ein thukydeidesches Moment bei Machiavelli: Das tyrannische Wesen republikanischer <i>imperi</i>	221
c)	Die neurömische Begriffsverwendung: Antimonarchismus, die Tyrannis als <i>servitù</i> und Antipode zur <i>libertà</i> , die Tyrannis und der Ständestreit.....	227
d)	Tyrannis und Notstandsregiment: Machiavellis Sichtweise auf die Diktatur und das Dezemvirat im alten Rom	245
e)	Die <i>clementia Caesaris</i> und die <i>durezza</i> der republikanischen Ordnung: Die Rolle von Milde und Menschlichkeit auf dem Weg zur Tyrannis	253
f)	Die Tyrannis in Machiavellis <i>Arte della Guerra</i> : Die <i>ordini militari</i> und die antikommerziellen Voraussetzungen der Republik.....	261
IV.	DIE TYRANNIS IM KONTEXT VON MACHIAVELLIS BEGRIFF POLITISCHER ORDNUNG UND DER FIGUR DES ORDNUNGSSTIFTERS	273
1.	Die philosophischen Prämissen der Begriffe <i>ordine</i> und <i>ordinatore</i>	279
a)	Kosmologische Grundbegriffe: Himmel (<i>cieli</i>), Glück (<i>fortuna</i>), Natur und Naturneigung (<i>natura, umori</i>)	283
b)	Machiavellis Ordnungsbegriff im Kontext seiner Geschichtsphilosophie	308
2.	Die <i>tirannide</i> und die <i>modi tirannici</i> des Ordnungsstifters (<i>ordinatore</i>): Der Moment der Staatsgründung in Machiavellis politischem Denken	330
a)	Machiavellis Konzeption der Staatsgründung und des Staatsgründers	330
b)	„Distinguer l’oeuvre du législateur d’avec celle du tyran“: Der Olymp der Gründer und die Hölle der Tyrannen	350
V.	MACHIAVELLIS KAPITEL ÜBER VERSCHWÖRUNGEN: EINE ANLEITUNG ZUM REPUBLIKANISCHEN WIDERSTAND GEGEN DIE TYRANNIS?.....	379

VI. MACHIAVELLIS THYMOTISCHES POLITIKVERSTÄNDNIS <i>ODER</i> WIESO DAS STREBEN NACH RUHM DAS TYRANNISCHE POTENTIAL IN DER POLITIK BÄNDIGT	407
1. Chancen, Risiken und Nebenwirkungen der politischen Thymotik <i>oder</i> Das Alkibiades-Problem	409
2. Die perikleische vs. sokratisch-platonische Lösung auf das Alkibiades-Problem	416
3. Machiavellis Wiederbelebung der antiken politischen Thymotik und Ruhmesethik.....	421
 SCHLUSSBETRACHTUNG	 435
 ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	 447
 BIBLIOGRAPHIE	 449
 REGISTER DER NAMEN UND TITEL	 471

 BILDTEIL	 nach Seite 448